

Gott hat Seines eigenen Sohnes nicht geschont,  
sondern Ihn für uns alle dahingegeben.

Rm, 8,32

IN MEMORIAM

P. Heinrich Pfeiffer S. J.

\* 22. 2. 1939 † 26. 11. 2021



In Dankbarkeit für seine treue Liebe zum Antlitz unseres Herrn Jesus Christus,  
wie es sich im Schleier von Manoppello offenbart, für seinen Mut  
und seine Bereitschaft, für die Identität dieses lebendigen Angesichtes Jesu  
mit dem des toten Christus im Turiner Grabtuch einzutreten  
und in Ihm den Auferstandenen zu verkünden.

Wir möchten sein unerschütterliches Zeugnis für diese Wahrheit mit Worten aus  
dem Goldenen Buch von Ludwig Maria Grignon De Montfort würdigen:

*Prof. P. Heinrich Pfeiffer – „ein Apostel der letzten Zeiten. Dort, wo er gepredigt hat, hinterließ er nichts als das Gold der Liebe, welche die Vollendung des ganzen Gesetzes ist. Endlich wissen wir, dass er als wahrer Schüler Jesu Christi in den Fußstapfen Seiner Armut, Demut, Weltverachtung und Liebe wandelte und anderen den schmalen Weg zu Gott in reiner Wahrheit zeigte“ – das Antlitz unseres auferstandenen Herrn, des „Vaters der Ewigkeit“, unseres Schöpfers.*

NOSTRA SIGNORA DEL VOLTO SANTO

Associazione di Volontariato,  
65024 Manoppello (PE). ITALIA

Die Bestattung fand am Dienstag, dem 7. Dezember 2021, um 11.00 Uhr auf dem  
ordenseigenen Teil des Hedwigfriedhofes in Berlin statt.  
Das Sechswochenamt wird am 18. Januar 2022 um 18.00 Uhr in St. Afra gefeiert.